Geschäftszahlen:
BKA: 2025-0.170.298
BMKÖS: 2025-0.169.162
BMEIA: 2025-0.169.223

Vortrag an den Ministerrat

Erste Konsolidierungsschritte werden auf den Weg gebracht

Wie im Regierungsprogramm vereinbart, werden dringend notwendige Maßnahmen zur Konsolidierung rasch umgesetzt. Im Rahmen des Budgetsanierungsmaßnahmengesetzes werden folgende Maßnahmen dem Parlament zur Beschlussfassung empfohlen:

- Abschaffung des bestehenden Modells der Bildungskarenz mit einer treffsicheren Nachfolgeregelung ab 2026
- Verlängerung des Spitzensteuersatzes um vier Jahre
- Abschaffung der USt-Befreiung für PV-Anlagen
- Anhebung der Wettgebühr auf 5%
- Einbeziehung von E-Autos in die motorbezogene Versicherungssteuer
- Erhöhung der Tabaksteuer für Zigaretten sowie Tabak zum Erhitzen
- Beitrag Energieunternehmen (Verlängerung Energiekrisenbeitrag Strom mit Nachschärfungen)
- Anhebung Bankenabgabe

Außerdem werden im Rahmen eines Doppelbudgets rasch die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen des Regierungsprogramms umgesetzt. Dazu zählt etwa die Abschaffung des Klimabonus, bei gleichzeitiger Teilkompensation für Pendlerinnen und Pendler ab 2026.

Die Bundesregierung bekennt sich darüber hinaus zu Maßnahmen innerhalb der Verwaltung, die nicht nur zur Effizienzsteigerung, sondern auch zu einer sparsameren Verwaltung beitragen sollen.

Dazu werden u.a. folgende Maßnahmen gesetzt:

- Die Ressortbudgets werden im Rahmen des Doppelbudgets 2025/26 um 1,1 Mrd. Euro 2025 und noch einmal zusätzlich um 200 Mio. Euro 2026 reduziert werden.
- Es wird verstärkt auf die Kompetenz der Bediensteten in den Ministerien zurückgegriffen und die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den politischen Kabinetten und Büros auf ein Maß beschränkt, das den Anforderungen der notwendigen Budgetkonsolidierung entspricht.
- Die Digitalisierungspotentiale in der Bundesverwaltung sind trotz vieler Erfolgsmodelle (zB Finanz Online) groß. Die Bundesregierung bekennt sich dazu, diese Potenziale zu heben. So sollen bspw. schon 2025 im Bundeskanzleramt 10 Mio. Euro und noch einmal 2026 zusätzlich 10 Mio. Euro durch verstärkten IT Einsatz eingespart werden.
- Die Bundesregierung wird ihre Ausgaben für Informationstätigkeiten im Doppelbudget 2025/2026 transparent in eigenen Budgetansätzen (Detailbudgets) ausweisen und bekennt sich zu einem sparsamen Umgang mit öffentlichen Mitteln. Die Budgetansätze für Informationstätigkeiten werden daher um 10 % im Vergleich zu den Vorjahresausgaben reduziert.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

5. März 2025

Dr. Christian Stocker Andreas Babler, MSc Mag. Beate Meinl-Reisinger